

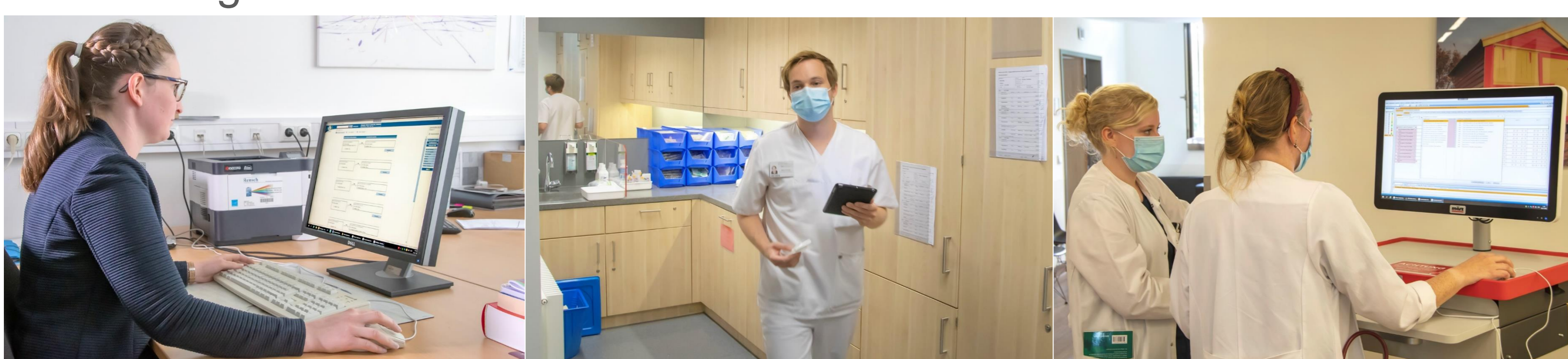
# Erstellung einer herstellerunabhängigen Rekonstitutionsliste von Antiinfektiva

Claudia Bonna, Rebecca Bisplinghoff, J. Bohnert, C. Littmann, L. Bilgard, C. Schmidt, L. Kotke, S. Schmedt, F. Weller, C. Heek, C. Ahlmann, S. Wagner, M. Niewöhner

Zentralapotheke der Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

## Hintergrund

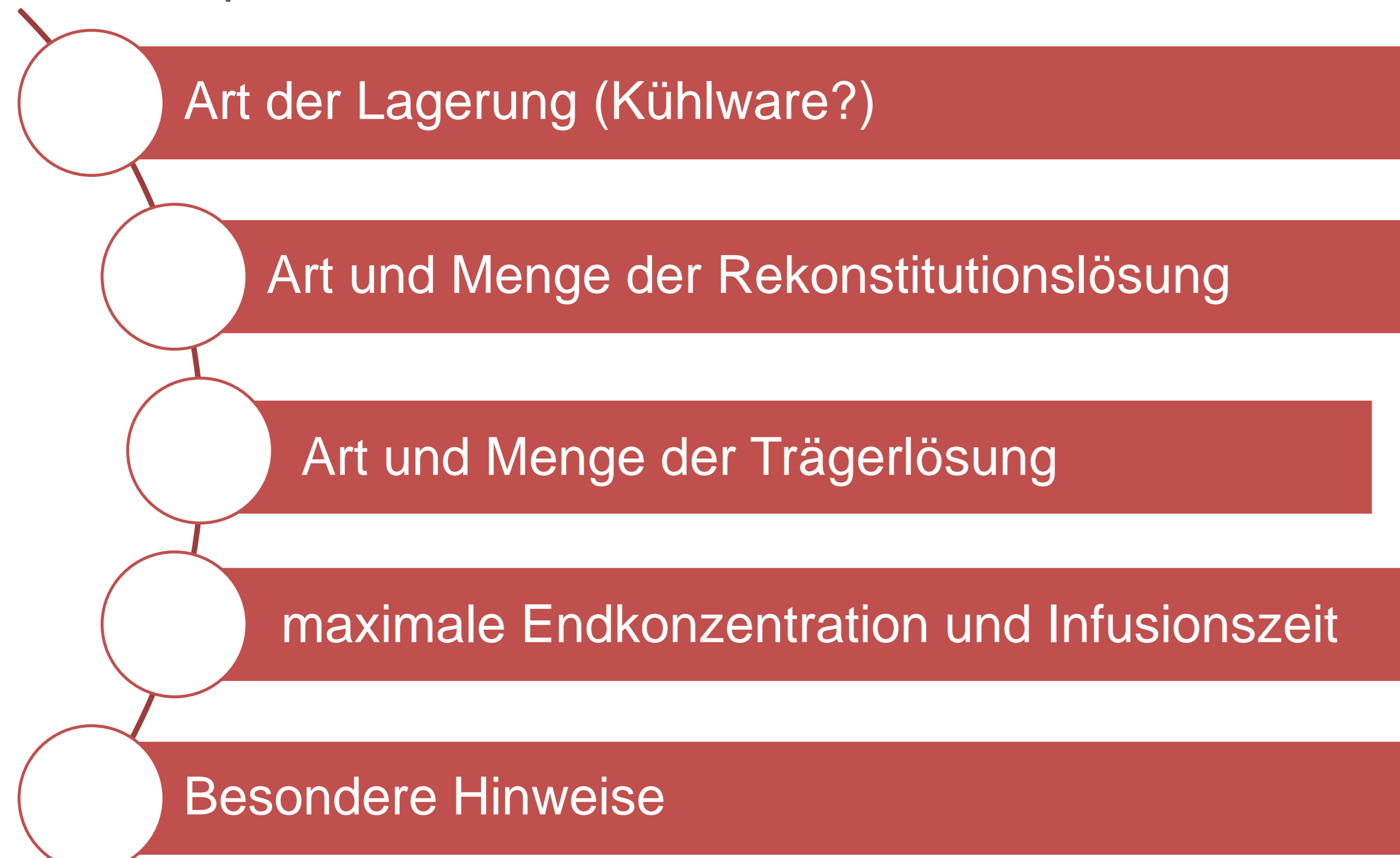
Die Problematik der Lieferengpässe ist aktueller denn je. Beim BfArM sind aktuell mehr als 300 Lieferengpässe gemeldet. Durch die Einführung von pharmazeutischen Dienstleistungen und die Etablierung des Closed Loop Medication Managements inklusive einer Unit Dose Versorgung wird die Apotheke enger mit dem ärztlichen und pflegerischen Personal vernetzt. Im Rahmen der engen Zusammenarbeit kam die Bitte nach einer firmenunabhängigen Aufstellung für die Rekonstitution von Antiinfektivainfusionen auf.



## Methoden

Die in der Apotheke vorrätigen Antiinfektiva wurden mit Hilfe des Warenwirtschaftssystems SAP in eine Excel Tabelle überführt. Innerhalb des Teams wurden die Produkte aufgeteilt und jedes Teammitglied war für fünf Arzneimittel zuständig.

Die Recherche beinhaltete alle auf dem Markt befindlichen Produkte und die Fachinformationen wurden systematisch unter folgenden Gesichtspunkten durchsucht:



In einer Besprechung wurden die Ergebnisse vorgestellt, bei Differenzen in den Fachinformationen gemeinsam bewertet und der Konsens tabellarisch festgehalten. Die fertige Tabelle wurde exemplarisch mit Vertretern aus dem pflegerischen und ärztlichen Dienst besprochen und auf Praxistauglichkeit geprüft.

Nach dem ersten apothekeninternen Einsatz wurde uns bewusst, dass eine weitere Straffung und Vereinheitlichung sinnvoll ist. Sechs Kolleginnen haben das Dokument erneut überprüft und überarbeitet. So ist eine Rekonstitutionsliste entstanden, die für die Herstellung von Kurzinfusionen nutzbar ist und mit einem Ampelprinzip arbeitet. Zur Erklärung des QM Dokumentes wird ein kurzer Disclaimer eingefügt, der auf den Einsatzzweck und die Limitation hinweist.

## Ergebnisse

Die fertige Tabelle wurde als QM Dokument sowohl digital als auch als Printversion für alle versorgten Häuser im Verbund veröffentlicht (Ausschnitt siehe Abb. 1).

Mit der Hinterlegung dieses Dokumentes in der elektronischen Akte wird der Grundstein für eine verbesserte Arzneimittelinformation für alle Kollegen des ärztlichen und pflegerischen Dienstes gelegt.

Antiinfektivum	Kühl?	Rekonstitution		Trägerlösung		Infusionszeit [min]	Hinweise
		Aqua [mL]	NaCl 0,9% [mL]	NaCl 0,9% [mL]	G 5% [mL]		
CEFAZOLIN Trockensubstanz 1g (Cefazolin)						30-60	
CEFAZOLIN Trockensubstanz 2g (Cefazolin)						30-60	

Abb.1

## Diskussion und Fazit

Eine firmenunabhängige Liste ist gerade in Zeiten von vielen Lieferengpässen und Zeitknappheit bei der Pflege ein Tool, das tagtäglich zum Einsatz kommt.

Die Handhabung, Lösung und Verabreichung von Antiinfektiva ist so auch für neue und unerfahrene Kolleg:innen sicher und standardisiert möglich.

Durch die Arbeitsteilung unter den Apotheker:innen konnte eine herstellerunabhängige Liste effizient erstellt werden. Die gemeinsame Besprechung und die pharmazeutische Expertise aller Apotheker:innen hat so zu einem Dokument geführt, welches längerfristig genutzt werden kann. Zugleich war es eine interne Fortbildungsmaßnahme, sodass alle beteiligten Kolleg:innen nun zur Rekonstitution von Antibiosen systematisch beraten können.

Durch die systemische Durchsicht konnte in der Abteilung das Sortiment gestrafft bzw. für bestimmte Stationen und Fachdisziplinen Ausnahmeregelungen hinterfragt und neu gestaltet werden.

Die Vorgehensweise hat Anklang unter den Apotheker:innen gefunden, sodass nun die nächsten Projekte analog angegangen werden sollen.

Eine schnelle und intuitive Bereitstellung von Arzneimittelinformationen, die in der elektronischen Akte direkt zugänglich sind, wurde von allen Mitarbeitenden als sinnvoller Schritt zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit gewertet..

## Kontakt

Claudia.bonna@kk-bochum.de